



www.eutinerkoepe.de

Im Internet unter www.eutinerkoepe.de oder mit Hilfe des QR-Codes erfahren Sie alles Weitere über die „Eutiner Köpfe. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Und ohne unsere zahlreichen Sponsoren und Förderer wäre das Projekt „Eutiner Köpfe“ nicht möglich, auf unserer Website finden Sie alle, die uns unterstützt haben.

Gefördert durch die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein und Mitteln der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz auf Initiative des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein.

So erreichen Sie uns

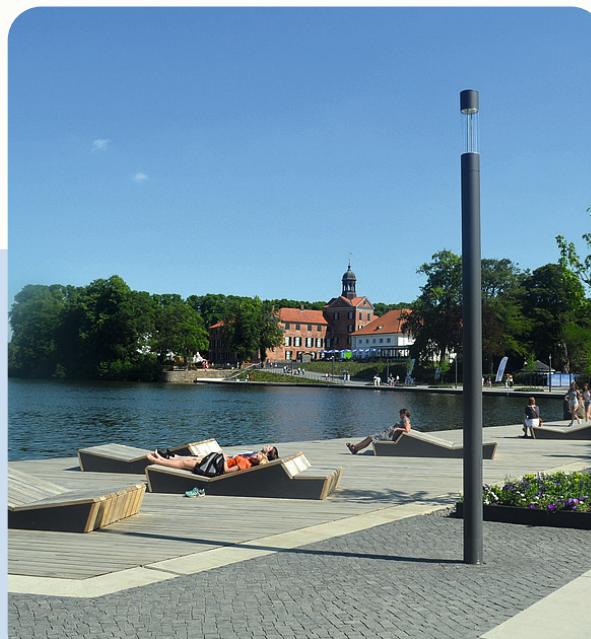
Bildungs- und Kulturinitiative **Eutiner Köpfe**

www.eutinerkoepe.de
eutinerkoepe@buergerstiftung-eutin.de

Wir freuen uns über Spenden für das Projekt „Eutiner Köpfe“ zu Gunsten des Kontos:

IBAN: DE 89 2135 2240 0135 8209 59

der Bürgerstiftung Eutin bei der Sparkasse Holstein.



Wir sind **EutinerInnen!**

Eutiner Köpfe –
eine Bildungs- und Kulturinitiative

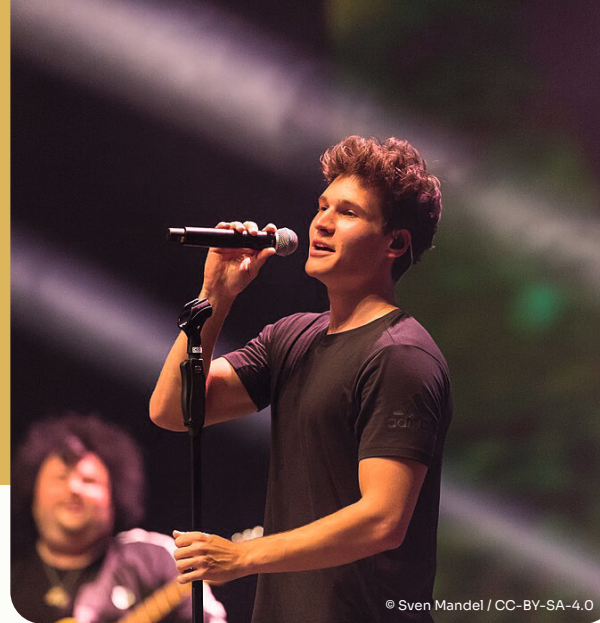


**EUTINER
KÖPFE**

Über das Projekt „Eutiner Köpfe“

Aus der Bürgerstiftung Eutin hat sich die „Bildungs- und Kulturinitiative Eutiner Köpfe“ gebildet. Sie möchte Persönlichkeiten, die in Eutin geboren sind oder hier gewirkt haben und die weit über Eutin hinaus bekannt sind, in der Bevölkerung bekannter machen.

Als erstes ist Carl Maria von Weber den EutinerInnen und BesucherInnen nähergebracht worden. Ohne ihn würde es die Eutiner Festspiele nicht geben! Es folgte Amalie, Herzogin von Oldenburg und Königin von Griechenland. Sie ist seit 2024 überlebensgroß in der Stadtbucht von Eutin zu finden.



© Sven Mandel / CC-BY-SA-4.0

Eutiner Persönlichkeiten

Der dritte, großformatige Kopf ist Wincent Weiss. Der bekannte Songschreiber, Sänger und Musiker, der den Großteil seiner Kinder- und Jugendzeit in Eutin verbrachte, hat sich zu einem der bedeutendsten Popstars in Deutschland entwickelt.

Es ist der erste Kopf einer lebenden Person. Er ist bekannt für seine nahbare und authentische Art, hat selber Höhen und Tiefen erlebt. Durch seine ehrliche, tüchtige und sympathische Art ist er ein Vorbild für alle, speziell aber auch für die Jugend.

Der großformatige Kopf kann vor dem Bahnhof in Eutin bestaunt werden.

Ein virtueller Rundgang durch Eutin

Völlig neu entwickelt ist der „Virtuelle Rundgang“ in Eutin, in dem nunmehr 20 Persönlichkeiten vorgestellt werden. Maximal 5 Persönlichkeiten sollen in Form einer realen, großformatigen Kopffigur gezeigt werden, die an exponierter Stelle Aufmerksamkeit erzielen sollen.

Die anderen können virtuell auf dem Rundgang erlebt werden. Man kann in die Welt der "Eutiner Köpfe" eintauchen und viele Informationen zu den Persönlichkeiten z.B. aus Kunst, Musik, Sport, Philosophie und Physik bekommen.

Der gut 5 km lange Rundgang zeigt die schönsten Seiten Eutins. Ein Einstieg ist an jeder Station möglich. Durch QR-Codes sollen die Informationen zu den Persönlichkeiten abrufbar werden.

